



PATENT-SCHRIFT

Nr. 55968

27. März 1911, 12 Uhr m.

Klasse 56 a

HAUPTPATENT

Bernhard MÜLLER, Zürich (Schweiz).

Einsatzlauf für Feuerwaffen.

Die vorliegende Erfindung ist ein Einsatzlauf für Feuerwaffen mit Zentralzündung, mit welchem, ohne daß an der Zündvorrichtung etwas geändert werden muß, Patronen mit Randzündung verwendet werden können. Dieser Einsatzlauf ermöglicht, Armeewaffen in Übungswaffen umzuändern.

Gemäß der vorliegenden Erfindung verläuft die Bohrung des Einsatzlaufes exzentrisch, z. B. parallel oder divergierend zu seiner Längsmittellinie. Dieser Einsatzlauf kann selbstverständlich an jeder Waffe, sofern es die Dimensionen des Kalibers gestatten, Verwendung finden.

In beiliegender Zeichnung ist eine beispielsweise Ausführungsform des Erfindungsgegenstandes dargestellt, und zwar zeigt:

Fig. 1 einen Teil einer Pistole mit einmontiertem Einsatzlauf,

Fig. 2 eine Ansicht des Einsatzlaufes,

Fig. 3 einen Längsschnitt durch den Einsatzlauf,

Fig. 4 einen Querschnitt nach der Linie a^0-b^0 der Fig. 1, und

Fig. 5 einen Querschnitt nach der Linie c^0-d^0 der Fig. 3.

Der Einsatzlauf b , außen genau nach dem Profil des Hauptlaufes a bearbeitet, ist exzentrisch und parallel zu seiner Längsmittellinie, bezw. zur Axe der Bohrung des Hauptlaufes a durchbohrt, und zwar so, daß das hinten angebrachte Kapsellager b^1 , Fig. 1 und 3, nach oben versetzt ist, und gewöhnliche, für Randfeuerung eingerichtete Kapseln einerseits durch den Schlagstift c entzündet und andererseits durch den Auszieher d aus dem Lager b^1 gezogen werden können.

Anstatt parallel könnte der Einsatzlauf auch divergierend zu seiner Längsmittellinie durchbohrt sein.

Um den Einsatzlauf b mit möglichst viel Reibung im Hauptlauf a in seiner Lage zu fixieren, ist ersterer an der Stelle b^2 eingedreht und zwecks Bildung eines elastischen Ringes beispielsweise mit Bindfaden umwickelt.

PATENTANSPRUCH:

Einsatzlauf für Feuerwaffen mit Zentralzündung, dadurch gekennzeichnet, daß die

Bohrung des Einsatzlaufes exzentrisch zu dessen Längsmittellinie verläuft, das Ganze zum Zweck, den Einsatzlauf zum Verfeuern von Patronen mit Randzündung in Feuer-

waffen mit Zentralzündvorrichtung, ohne Änderung dieser letztern, anwenden zu können.

Bernhard MÜLLER.

